



Sonntag: (5) Wortgottesfeier (Agape-Feier)

14.30 – 15.45 (16.00 Uhr) Bibel-Text: Gleichnis "Haus auf Fels gebaut"

Gott baut mit uns ein Haus, das lebt, - Wir sind die lebendigen Steine -

Wir bauen auf Gott, der unserm Leben einen festen Urgrund/ ein Fundament gibt.

Mitte: hellblaues Tuch, mit 3 Filzsteinen, 3 x 8er Set LED Echtwachskerzen, Brote in 4 Körbchen, Rand gesäumt mit Andenken-Arbeiten der EK-Kinder und ihren angeschriebenen, persönlichen Steinen.

Die Eltern legen ihren persönlichen Stein unter den Stuhl.

Ablauf	Hinweise	Text
Einzug	mit Spalier der Eltern	Gedanke: beschützt unterwegs
Musik	durch TL /oder CD	
Begrüssung	GL Kreuzzeichen	„Ich begrüße euch ganz herzlich zu dieser Feier, mit der wir das Fischinger Wochenende abschliessen möchten. (Herzlichen Dank für die Musiker, die uns mit ihrer Musik eingestimmt haben) LED Echtwachskerzen eingeschaltet Wir sind hier versammelt im Namen Gottes, der für uns (wie ein) Fundament des Glaubens und des Lebens sein möchte und beginnen diese Feier mit dem Kreuzzeichen. „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“
Einstieg	GL	Wir möchten in dieser Feier noch einmal aufgreifen, was uns an diesem Wochenende beschäftigt hat. Wir teilen dabei unsere Gedanken, unseren Glauben, das Wort Gottes und das tägliche Brot. Wenn ich die Mitte betrachte, dann sehe ich vieles, was uns auf dem Weg durch dieses Wochenende begleitet hat. Steine, einladende Türschilder, ... Wir haben gehört, dass Gott mit uns ein (Menschen)-Haus bauen will, das voller Leben ist. Wir sind dabei wie lebendige Bausteine. Wir können mitbauen an etwas grossem und Grossartigem, wenn wir dazu bereit sind.



		Wir sind eingeladen: „Komm, bau mit –am Haus das lebt“ . So haben wir euch eingeladen und ich denke, dass wir gut gebaut haben
Lied:	Liedheft S. 2 Begleitung Gitarre	„Gott baut ein Haus, das lebt“ S. 2 Strophen 1 – 3
Besinnung A Gott baut ein Haus, das lebt	Beitrag Eltern Alle Elterngruppen	Was für Bau-Steine brauchen wir, damit in unseren Häusern und Wohnungen Gott spürbar wird? Was ist nötig, damit unser Daheim ein Zuhause wird, in dem sich alle wohlfühlen? (kurze Reflexion aus der Elternarbeit vom Samstag)
Musik	instrumental	Beitrag Kinder oder ...
Besinnung B Gott baut ein Haus, das lebt	Beitrag Eltern Hausbilder mit Stichwort-Textstreifen	Ich bitte nun die erste Elterngruppe mit uns die Besinnung zu halten. <i>Gott, du hörst uns: Herr, erbarme dich... All das Erlebte wollen wir hier vor Gott bringen.</i> Wir sind ganz unterschiedliche Steine. Keiner ist wie der andere. Einzel wertvoll – gemeinsam stark.
Lied	Liedheft S. 2 Begleitung Gitarre	„Gott baut ein Haus, das lebt“ S. 2 Strophen 4 – 6
Kinderbrief Wo ich zuhause bin	Briefe der Kinder an die Eltern Koshi-Klangspiel	Ihr Kinder habt darüber nachgedacht, was ihr zuhause alles erlebt und habt an schöne Momente gedacht und an gemeinsame Erlebnisse. Ihr habt euch Zeit genommen, euren Eltern/eurer Begleitperson etwas davon in einem Brief aufzuschreiben. Ihr dürft nun diese spezielle Post euren Eltern/ Begleitpersonen bringen. Wenn ihr den Ton des "Koshi" hört, geht ihr wieder an eure Plätze zurück.



Evangelium Einführung Wer meine Worte hört baut sein Haus auf Fels	GL	Wir hören noch einmal den Bibeltext, den wir im Atelier zum Bibeltext ein erstes Mal kennen gelernt haben. Wir wollen noch einmal aufmerksam sein für das, was Jesus uns durch diese Geschichte – ein Gleichnis – mitteilen möchte. Dann teilen die Eltern mit uns ihre Gedanken zum Bibeltext.
Lied	Liedheft S. 3 Begleitung Gitarre	Zur Einstimmung auf die frohe Botschaft aus der Bibel singen wir: "Kommt, sagt es allen weiter" 2 x Ref. / 1x Strophe
Evangelium Lesung – Text - - Gleichnis	Lk 6,47-49 vom klugen und törichten Hausbauer. Beitrag Eltern	Textvorlage aus der Bibelarbeit Einladung an die Eltern, die das Evangelium vortragen.
Evangelium Text-Deutung Sein Lebens-Haus auf festen Grund bauen – Hören, was Jesus uns sagt?!	Beitrag Eltern Deutung des Textes	Ich bitte die Elterngruppe um ihren Beitrag. Was können wir aus dieser Geschichte für unser Leben lernen?
Agape Vom Korn zum Brot	Einführung	Wir haben unsere Gedanken geteilt, und dem Wort Gottes und unserem Glauben Ausdruck gegeben. Jetzt wollen wir das Brot teilen, das in der Mitte bereitliegt. Brote, die ihre Kinder gestern gemacht habt. Jesus hat sich oft mit Menschen getroffen und mit ihnen Brot gegessen und geplaudert. Dabei wurden die Menschen froh. Das wünschen wir uns auch. Wir wissen, was es braucht, damit ein Brot entsteht. Das Korn muss aufbrechen und das Gute frei geben. Jesus hat auf Gott gehört, auf ihn vertraut und Gutes bewirkt. Heute lädt uns Gott ein auf ihn zu hören um Gutes und Kraftvolles zu bewirken.



Gebet	Hinführung TL stehen auf	Gott gibt immer und Gott gibt gern. Wir brauchen viel Kraft zum Leben. Darum beten wir immer wieder zu unserem Vater im Himmel um unser tägliches Brot, so wie es uns Jesus gelehrt hat. Vater unser im Himmel, geheiligt, ... Amen
Lied:	Liedheft S. 5 Begleitung Gitarre	Wir singen das Lied: Wenn das Brot, das wir teilen...
Agape - Mahl	<i>Die vier Brote sind in einem Korb</i>	Wenn wir das, was uns nährt teilen, dann baut Gott unter uns ein Haus, das lebt, eine Gemeinschaft wird wie zu einer Familie, aus Menschen entsteht eine Kirche, in der Gott spürbar wird. Immer wenn Jesus in ein Haus kam, oder jemandem begegnet ist, hat er den Frieden gewünscht. So wollen auch wir einander Frieden von Jesus zusprechen. (links, rechts, Ki. drehen sich zu den Eltern) Mit Geste, mit Zulächeln... Und in diesem Frieden teilen wir jetzt unsre Brote - "Brot Teilen" Die Katechetinnen holen die Brote aus der Mitte und teilen ihren Gruppenkindern und den Ki-Be's ein Stück mit den Worten „ Brot für dich “ aus. Danach gehen die Körbchen in die Elternreihe, die Erwachsenen nehmen selber ein Stück und geben es mit den Worten „ Brot für dich “ weiter. (Es kann mit „ Amen “ oder „ Friede mit dir “ geantwortet werden.)
Lied	Liedheft S. 3 Begleitung Gitarre Oder instrumental	"Kommt, sagt es allen weiter" 2 x Ref. / 1x Strophe
Dankgebet	GL	Dankgebet „Guter Gott, du stärkst uns mit Brot, das von deiner Liebe zu uns erzählt.“



		<i>Du gibst uns die Kraft als lebendige Steine an einem Haus zu bauen, in dem sich alle wohl fühlen dürfen.</i> <i>Wir danken dir für diese Gemeinschaft hier und für alles, was wir durch das Teilen voneinander erfahren durften".</i> Amen.
Fürbitten Stein auf Stein	Beitrag Eltern	Wir bauen die Zukunft nicht allein. Gott baut mit. Wir dürfen auf seine Hilfe bauen und ihn bitten. Die Elterngruppe (Farbe), hat die Fürbitten vorbereitet. Wir sprechen: „Wir bitten dich - erhöhe uns“.
Lied:	Liedheft S. 8 Begleitung Gitarre	„Stein auf Stein“ Strophen 1,2,3 und 9
Segensbitte	Stein Hinweis: alle nehmen den persönlichen Stein in die Hand. Hinweis: die Eltern legen ihren Stein zu Stein der Kinder auf das Tuch zurück.	Zum Segen stehen wir auf. Wir zeigen damit unsere Bereitschaft mit Gott dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist unterwegs zu sein: <i>"Guter Gott, sei du unser Fundament auf dem wir unser Haus bauen, sei du unser Bauleiter, der uns die Stelle weist, wo wir zum Bau am Haus des Lebens gebraucht werden und sei du das Haus mit der offenen Tür, damit wir immer wieder bei dir Kraft schöpfen können. Segne uns bei all unserem Tun. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes – Amen".</i>
Sendung:	Polonaise Liedheft S. 9 Begleitung Gitarre	Einladung zur Polonaise. Hinweise: Danke für alle Beiträge und die Musik. Die Sachen liegen lassen, Andenken mit Kuvert, Brotbild-Fächer und persönlichen Stein anschliessend im Kapitelsaal holen- Kibe's oder Kat. helfen beim Einpacken und schauen,



		dass es keine Verwechslungen gibt. Gedränge verhindern! „Lasst uns miteinander“ GL geht für die Polonaise voraus, dann Kinder, dann Erwachsene.
Schluss:	Dank des Stellenlei- ters / Verantwortli- cher	Dank an alle Mitwirkenden an diesem Wochenende. Hinweise: gestaffelt die Andenken im Kapitelsaal holen. Wer aufs Postauto geht, zuerst! Nur das eigene Gepäck mitnehmen! Vergessene Sachen gehen nach Weinfeldern.